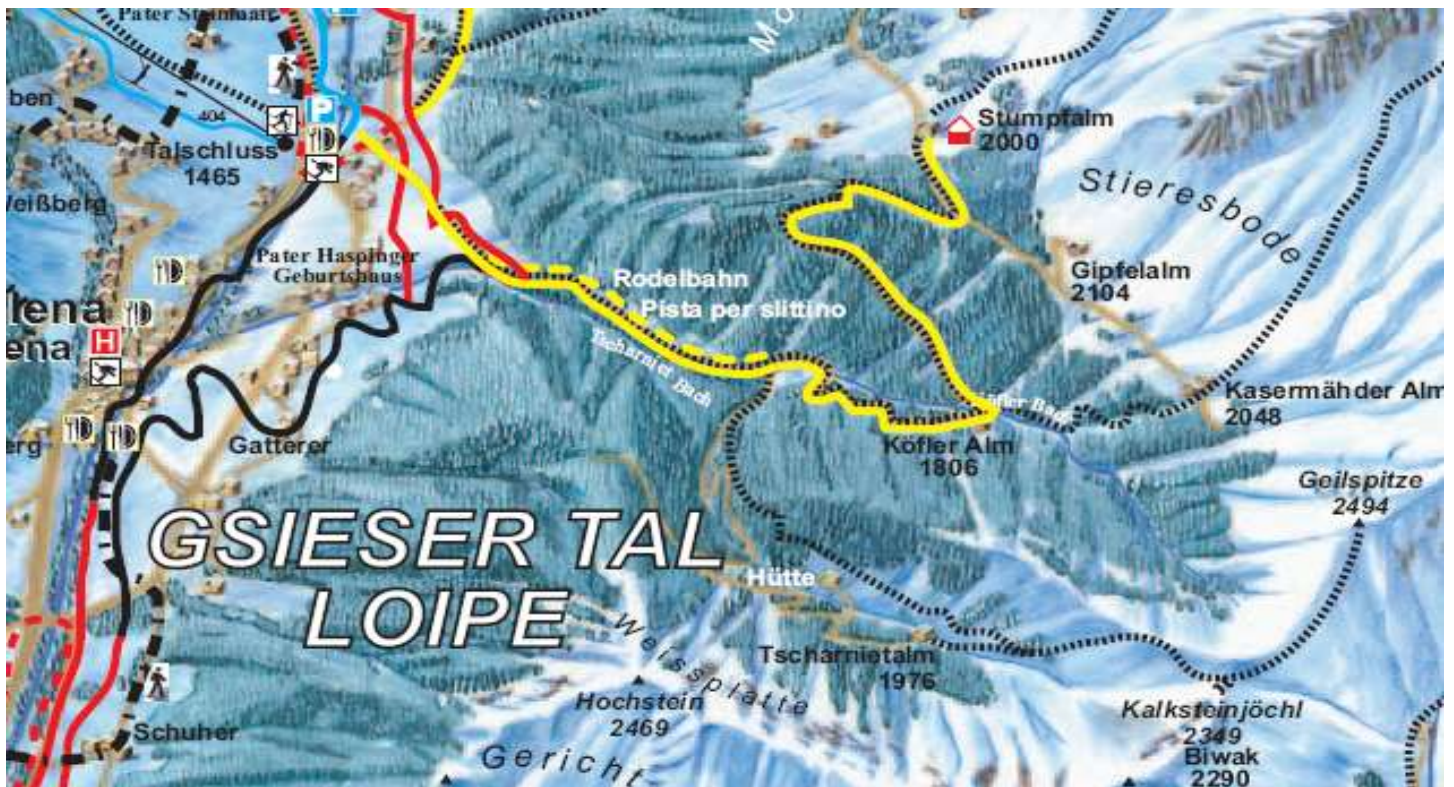


Das Kalksteinjöchl, am Übergang ins Villgratental (A) - „eine interessante Herausforderung für den Schneeschuh- und Skitourengeher in verschneiter Almlandschaft“

Beschreibung:

Von der Talschlusshütte folgt man dem Wegweiser „Nr.47/48“ über die Brücke, dann sofort nach links und nach dem Schlosser Hof nach rechts. Der Weg führt nun durch einen uralten „Viehtrieb“ Richtung Tscharniettal. Auf der rechten Seite begleitet uns die Naturrodelbahn, auf der linken eine traumhafte Winterlandschaft. Auf einer Höhe von ca. 1627m gelangt man an eine Abzweigung mit übersichtlicher Beschilderung; nach rechts über eine Holzbrücke, und auf der Forststraße Nr.48 weiter. Vor der nächsten Überquerung des Tscharnietbaches, auf einer Höhe von ca. 1851m, (auf der rechten Seite ein kleines E-Werk), verlässt man endgültig den inzwischen vertrauten Almweg und stapft auf der orographisch rechten Bachseite durch lichte und freundliche Lärchenwiesen hinauf, - ein echtes „Eldorado“ für ski- und schneeschuhbegeisterte Wanderer, an den neuen Almhütten (1976m) vorbei, links haltend über weite, offene und ansteigende Geländerrücken. Auf ca. 2000m, bereits oberhalb der Waldgrenze spürt man noch etwas nach links und erblickt von dort aus in östlicher Richtung bereits die Einbuchtung des Kalksteinjöchls (2349m), von der Geil- und Körl Spitze förmlich bewacht.



Wanderdaten:

Ausgangspunkt: Talschlusshütte in St.Magdalena/Gsies 1465m

Abstieg: über die Aufstiegsroute

Gehzeit: ca. 2 1/2 Stunden

Schwierigkeit: leicht

Höhenunterschied: 884m

Hangexposition: Nordhang

Parkplatz: eigener Parkplatz gleich hinter dem Hotel Magdalenahof

Tourismusverein Gsieser Tal - Welsberg – Taisten – Tel. 0474 978436 – Fax. 0474 978226

info@gsieser-tal.com – www.gsieser-tal.com